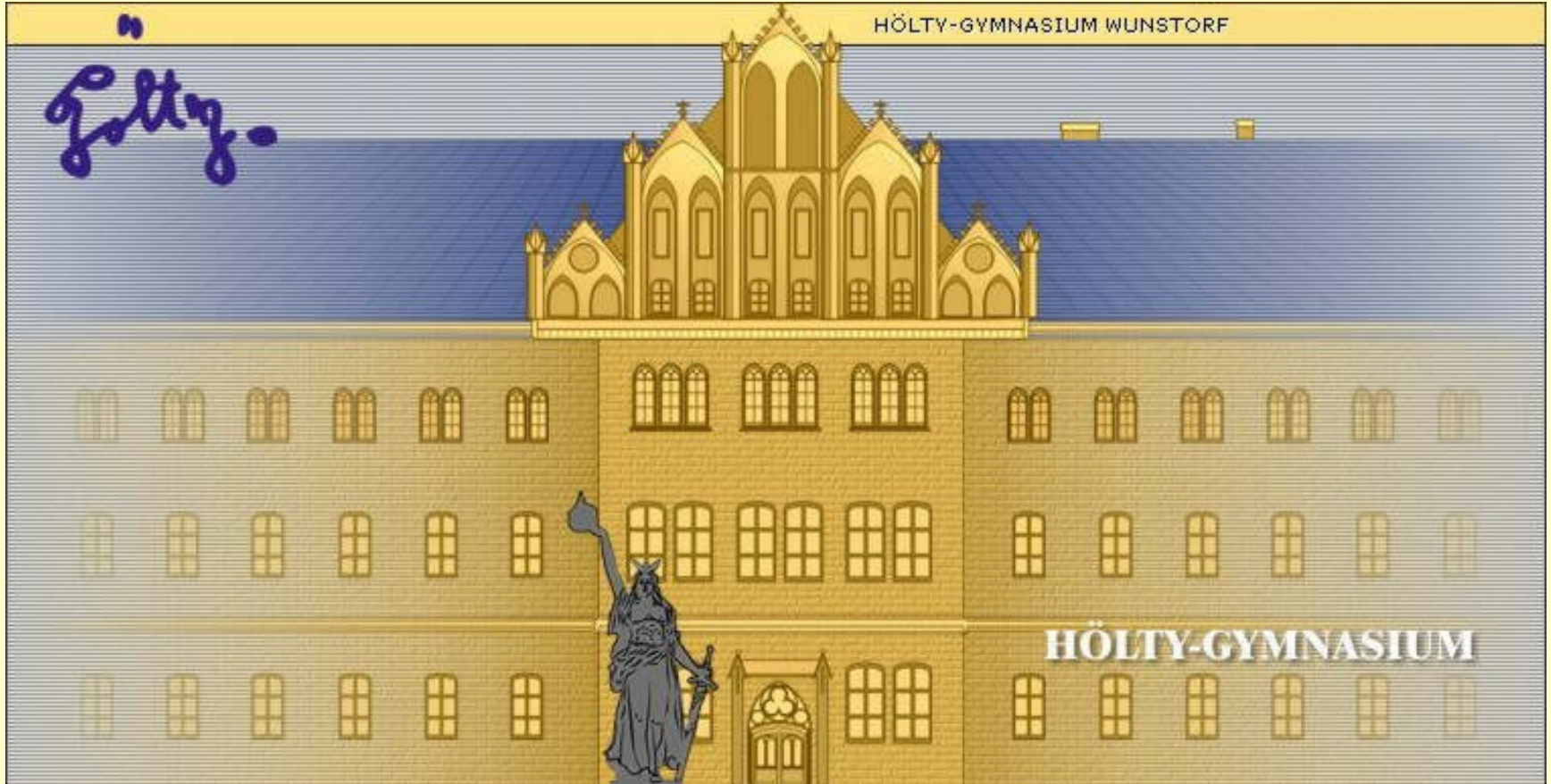


Informationsveranstaltung 19.05.2010





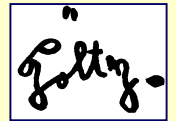
- **„Hella und Hannes wollen zum Gymnasium gehen“ –**
- **Der Bildungsauftrag des Gymnasiums**

Informationsveranstaltung 19.05.2010



- breite und vertiefte Allgemeinbildung
- Erwerb der allgemeinen Studierfähigkeit
- selbständiges Lernen und Vorbereitung auf wissenschaftliches Arbeiten
- individuelle Schwerpunktbildung
- Fortsetzung des Bildungsweges an einer Hochschule oder anspruchsvolle Berufsausbildung

(§ 11, Niedersächsisches Schulgesetz)

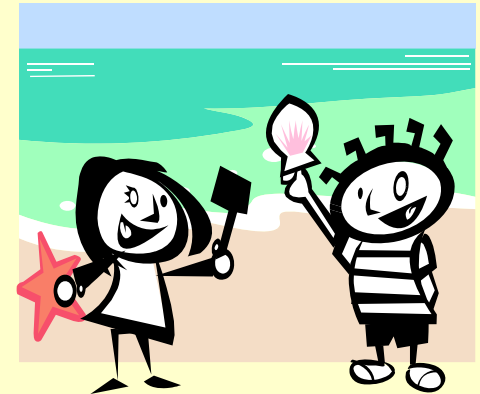


- **„Hella und Hannes wollen zum Gymnasium gehen“ –**
- **Über welche Voraussetzungen sollten Hella und Hannes verfügen?**

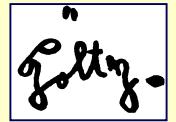
Informationsveranstaltung 19.05.2010



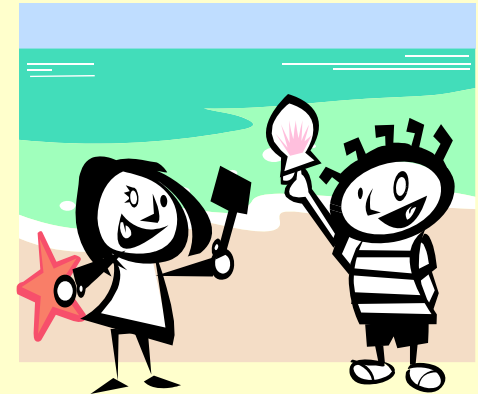
- Hella und Hannes sind neugierig auf alles Neue (nicht nur im Urlaub).
- Hella und Hannes lesen gern.
- Hella und Hannes behalten lange, was sie gelernt haben.
- Hella und Hannes hören gern und aufmerksam zu.



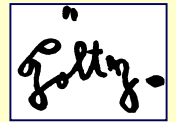
Informationsveranstaltung 19.05.2010



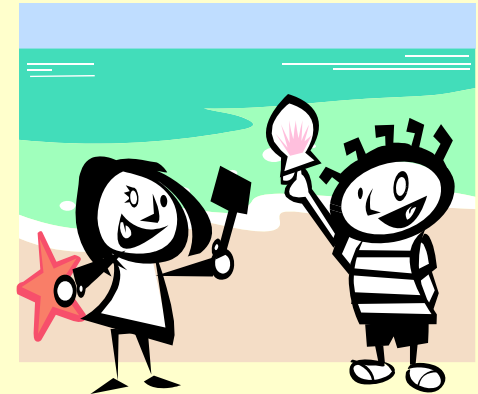
- Hella und Hannes können sich über längere Zeit konzentrieren.
- Hella und Hannes haben ein gutes Ausdrucksvermögen.
- Hella und Hannes lösen Probleme, ohne gleich zu verzweifeln.
- Hella und Hannes können ihre Zeit einteilen.



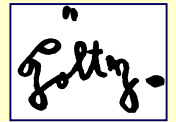
Informationsveranstaltung 19.05.2010



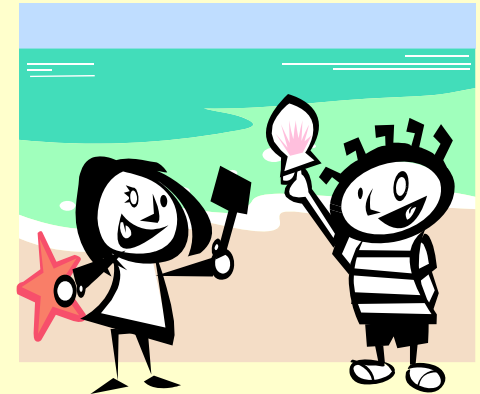
- Hella und Hannes erledigen ihre Hausaufgaben fast ohne elterliche Hilfe.
- Hella und Hannes schreiben flüssig und weitestgehend richtig.
- Hella und Hannes können auch im Mathematikunterricht gut folgen.

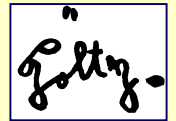


Informationsveranstaltung 19.05.2010



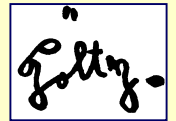
- Hella und Hannes haben Phantasie.
- Hella und Hannes lernen gern andere Kinder kennen.
- Hella und Hannes können sich in andere Personen hineinversetzen.
- Hella und Hannes trauen sich etwas zu.



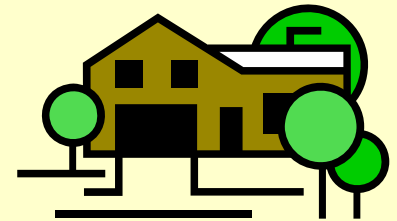


- **„Hella und Hannes wollen zum Gymnasium gehen“ –**
- **Die Arbeitsbedingungen und die Arbeitsweise am Gymnasium**

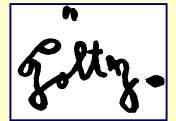
Informationsveranstaltung 19.05.2010



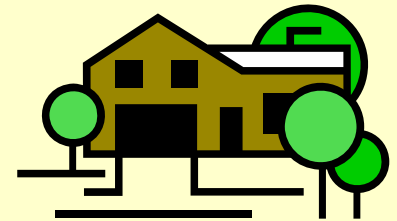
- Klassenstärken 28-33
Schülerinnen und Schülern
- Klassenlehrer mit 6 Stunden
pro Woche in der Klasse
- Fachlehrerunterricht
- Unterricht in Fachräumen
- Schüler und Schülerinnen von
10-18 Jahren



Informationsveranstaltung 19.05.2010



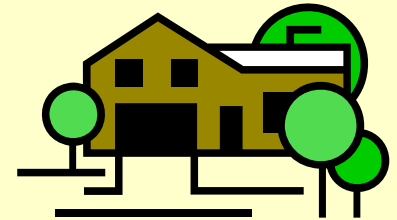
- erweiterte Stundentafel
- erweiterter Fächerkanon
- 30 Std. in Kl. 5 bis 34 Std. ab Kl. 10
- 1. Fremdsprache ab Klasse 5
- 2. Fremdsprache ab Klasse 6
- Bilingualer Unterricht wahlweise
ab Klasse 7
- naturwissenschaftlicher Unterricht
in Biologie, Physik, Chemie



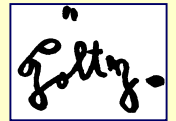
Informationsveranstaltung 19.05.2010



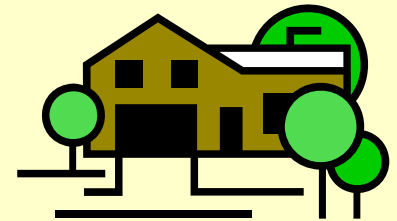
- hoher sprachlicher Anteil in allen Fächern
- analytische und handlungsorientierte Verfahren, auch spielerisches und übendes Lernen
- Wechsel von lehrer- und schülerzentriertem Unterricht; Gruppenarbeit



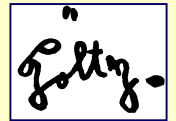
Informationsveranstaltung 19.05.2010



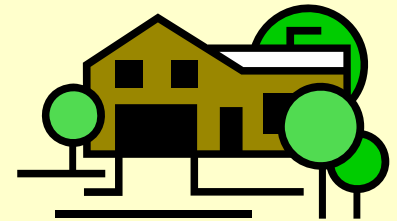
- Integration der Rechtschreibnote in die Deutschzensur
- Klassenarbeiten und Tests in allen Fächern
- hohe Gewichtung der mündlichen Mitarbeit
- **grundsätzliche Neuerungen:**
- verkürzte gymnasiale Oberstufe
- Abitur nach 12 Jahren



Informationsveranstaltung 19.05.2010



- Möglichkeit der Nachmittagsbetreuung durch AG-Angebote, Förderunterricht (bis 16.00 Uhr)
- Mensa, Cafeteria
- Projektwochen (Bunte Woche, Weiße Woche, internationaler Schüleraustausch)
- Berufs- und Studienwahlorientierung





- **„Hella und Hannes wollen zum Gymnasium gehen“ –**
- **Zu erreichende Abschlüsse am Gymnasium**

Informationsveranstaltung 19.05.2010

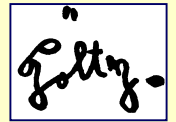


- Hauptschulabschluss mit der
Versetzung von Klasse 9 nach 10
- Realschulabschluss nach Klasse 10
- Erweiterter Sekundarabschluss I
(Zugang zu allen Oberstufenangeboten)
- Schulischer Teil der Fachhochschulreife
nach dem 11. Schuljahrgang
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
nach dem 12. Schuljahrgang



- **„Hella und Hannes wollen zum Gymnasium gehen“ –**
- **Schullaufbahnwechsel**

Informationsveranstaltung 19.05.2010



- Schullaufbahnwechsel nach jedem Schuljahr möglich: Übergang auf die Realschule oder die (integrierte) Gesamtschule
- Nach Klasse 9 oder 10: Übergang auf das Fachgymnasium
- Nach Klasse 10: Übergang auf die Fachoberschule oder in die berufliche Bildung

Informationsveranstaltung 19.05.2010



- **„Hella und Hannes wollen zum Gymnasium gehen“ –**
- **Einladung zur nächsten Informationsveranstaltung im Hölty-Gymnasium**
- **Für Sie und Ihre Kinder**
- **Februar 2011**

Informationsveranstaltung 19.05.2010

